

Google-Schwesterfirma startet Testbetrieb in München

25.8.2026 - Marks Jürgen | Bayerische Staatsregierung

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger begrüßt die Ankündigung des US-Unternehmens Waymo, in den kommenden Wochen mit Testfahrten für autonome Fahrdienste in München zu starten. „Die Ankündigung von Waymo ist ein Meilenstein für das autonome Fahren in Bayern. Die ersten Testfahrzeuge werden in den kommenden Wochen zunehmend im Münchner Stadtbild sichtbar sein. Das ist ein starkes Signal für den technologischen Fortschritt und zeigt: Die autonome Mobilität kommt in Bayern voran“, erklärt Aiwanger.

Aiwanger hatte sich bereits im Juli mit Unternehmensvertretern von Waymo über die Perspektiven des autonomen Fahrens ausgetauscht. „Als Wirtschaftsminister unterstütze ich ausdrücklich Unternehmen, die das autonome Fahren in Bayern voranbringen. Bayern bietet als Standort hervorragende Voraussetzungen für Innovationen und die Entwicklung dieser Schlüsseltechnologie“, untersteicht der Staatsminister.

Der Freistaat verfüge über ein weltweit herausragendes Innovationsökosystem mit führenden Automobilherstellern und Zulieferern, dynamischen Start-ups, exzellenten Forschern, etablierten Netzwerken sowie hervorragenden Forschungseinrichtungen und Hochschulen. „Diese Kombination ist unsere große Stärke. Wir haben in Bayern alles, was wir brauchen, um beim autonomen Fahren vorne mit dabei zu sein – und wir wollen diese Chance nutzen“, betont Aiwanger.

Das autonome Fahren habe das Potenzial, Verkehrssicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit im Verkehr grundlegend zu verbessern. Aiwanger: „Autonomes Fahren ist eine Schlüsseltechnologie der Zukunft. Bayern muss bei modernster Technologie Vorreiter sein und ein Schaufenster für Hightech-Lösungen werden.“

Waymo, ein zur Google-Mutter Alphabet gehörendes Unternehmen, verfügt über umfangreiche Erfahrungen mit autonomem Fahren. Nach Unternehmensangaben hat Waymo in den USA bereits mehr als 350 Millionen Kilometer autonom auf öffentlichen Straßen zurückgelegt und mehr als 20 Millionen kostenpflichtige Fahrten absolviert.

Aiwanger sieht in den nun angekündigten Testfahrten einen wichtigen Schritt hin zur praktischen Anwendung: „Wir streben an, Robotaxis zur IAA Mobility 2027 auch praktisch in Bayern einzusetzen.“

Ansprechpartner:

Jürgen Marks

Leiter Pressereferat

<https://www.bayern.de/google-schwesterfirma-startet-testbetrieb-in-mnchen>